

## Schulinternes Curriculum für das Fach Politik/Wirtschaft (Jahrgang Klasse 9)

Inhaltsfelder	Themen	Kompetenzerwartungen und Methodenschwerpunkte	Interne Ergänzungen
<b><u>IF 9:</u></b> <b><u>Arbeitswelt*</u></b>	Zukunft, Werte, Berufswahl – Wie orientieren sich Jugendliche?  Wie werden wir in Zukunft arbeiten?- Arbeit und Beruf in einer sich verändernden Welt	SuS erläutern die Bedeutung von Qualifikationen für die Berufschancen auf dem Arbeitsmarkt.  SuS legen Wege sowie Chancen und Risiken der unternehmerischen Selbsttätigkeit dar.  Fallanalyse, Selbsteinschätzung berufsbezogener Kompetenzen, Medienrechte, Expertenbefragung (Partner aus der freien Wirtschaft), Umgang mit Zahlen u. Statistiken/ Schaubildern, Portfolio, Besuch der Ausbildungsbörse im MEDIO in Bergheim, schulische Vor- und Nachbereitung	<b>Erstes Thema (Besuch Ausbildungsbörse)</b>  Politik/ Wirtschaft Kap. 1+2
<b><u>IF 14:</u></b> <b><u>Internationale Politik</u></b>	Wozu brauchen wir die Europäische Union?-  Entwicklung und Probleme des europäischen Einigungsprozesses	SuS erörtern die Entwicklung, die Chancen sowie die zentralen Probleme der EU an ausgewählten Beispielen.  Nutzen verschiedener Visualisierungs- und Präsentationstechniken, Interpretation von Karikaturen, Umgang mit Fachbegriffen	Politik/ Wirtschaft Kap. 10
<b><u>IF 7:</u></b> <b><u>Demokratie</u></b>	Bausteine der Demokratie: Wahlen und Parteien	SuS erklären die Funktion und Bedeutung von Wahlen und Institutionen (u.a. Parteien) im demokratischen System.	Politik/ Wirtschaft Kap. 7+8

	Wie funktionieren Staatsorgane? - Bundesregierung, Bundestag und Bundesrat im politischen Entscheidungsprozess	Nutzen verschiedener Visualisierungs- und Präsentationstechniken, Umgang mit Fachbegriffen, Urteilsbildung	
<p><b><i>IF 11:</i></b> <b><u>Soziale Sicherung</u></b></p> <p>↑ ↓                      ↑ ↓</p>	<p>Sozialstaat in der Krise – Probleme der Sozialpolitik im Zeichen des demografischen Wandels</p> <p>Immer mehr Arme, immer mehr Reiche? - Soziale Ungleichheit und soziale Gerechtigkeit</p>	<p>SuS erläutern Grundsätze des Sozialstaatsprinzips und legen die wesentlichen Säulen der sozialen Sicherung sowie Probleme des Sozialstaates (Finanzierbarkeit, Generationenvertrag, Generationengerechtigkeit etc.) dar.</p> <p>SuS analysieren Dimensionen sozialer Ungleichheit und Armutsrisiken in der gegenwärtigen Gesellschaft exemplarisch.</p> <p>Fallanalyse, Umgang mit Statistiken, Erstellen von Medienprodukten, Pro-Kontra-Debatte</p>	Politik/ Wirtschaft Kap. 5+6
<p><b><i>IF 8:</i></b> <b><u>Wirtschaften</u></b></p>	Was heißt "soziale Marktwirtschaft?"-Grundzüge unserer Wirtschaftsordnung	<p>SuS erläutern Grundprinzipien, Möglichkeiten und Probleme der Marktwirtschaft und beschreiben den Wirtschaftskreislauf sowie die Funktionen des Geldes</p> <p>Modellbildung, Fallanalyse, Wahrnehmung eigener Rechte und Erprobung von gemeinsamen Lösungswegen</p>	Politik/ Wirtschaft Kap. 4

### **Bemerkungen:**

- Die Abfolge der Themen ist mit einer Ausnahme\* nicht festgelegt und kann an der aktuellen Bedürfnislage der Lerngruppe ausgerichtet werden.
- \*Ausnahme: Das Thema "Arbeitswelt" ist als erster Themenbereich in der Klasse 9 zu behandeln, da die Schülerinnen und Schüler die Ausbildungsbörse in Bergheim zu Beginn des Schuljahres besuchen. Aktuelle Termine können der Website der Schule (<http://www.bedburg.de/gymnasium>) und der Ausbildungsbörse (<http://boerse.akbk-horrem.de>) entnommen werden. Der Besuch der Ausbildungsbörse wird im Politikunterricht vor- und nachbereitet.
- Es bietet sich an, IF 8 „Wirtschaften“ (Was heißt „soziale Marktwirtschaft“?) und IF 11 „Soziale Sicherung“ (Sozialstaat in der Krise) zu koppeln.

### **Leistungskonzept:**

Neben den mündlichen Leistungen werden pro Schuljahr in der Regel eine schriftliche und zwei weitere Leistungsnachweise (z.B. Portfolio, Referat, Lernplakat, schriftliche Übung, Protokoll, Nachrichtencheck, Heftführung...) herangezogen.

### **Heftführung:**

Die in Klasse 7 eingeführte und eingeübte Methode der Heftführung soll in Klasse 9 fortgeführt werden.

### **Hausaufgaben:**

Kleinere vor- oder nachbereitende Hausaufgaben sind häufig sinnvoll (z.B. Lektüre, Auswertung, Arbeitsaufträge im Lehrbuch).

Umfangreichere Hausaufgaben (mit eigenständiger Denkleistung) sind u.U. möglich, wenn ein angemessener Zeitrahmen zur Bearbeitung besteht (Richtwert: 3 Werktag), sollten jedoch nicht die Regel sein.

Hausaufgaben können teilweise in Verbindung mit den zusätzlichen Lernleistungen (s.o.) stehen.

### **Lehrbuch:**

Floren, Franz Josef: *Politik/ Wirtschaft 9. Ein Arbeitsbuch für Gymnasien in NRW.* Braunschweig: Schöningh, 2012. \*\*\*

## Besuch der Ausbildungsbörse Bergheim der Klassen 9

Kommende Termine der Ausbildungsbörse im Medio.Rhein.Erft: 9.10.2013; 10.09.2014. Unterrichtsreihe im Politikunterricht: „Wie werden wir in Zukunft arbeiten? Arbeit und Beruf in einer sich verändernden Welt“

### I. Vorbereitung im Unterricht

1. Informiere dich über verschiedene Berufe, die dich interessieren. Falls du noch nicht genau weißt, was dich interessiert, besuche die Internetseiten [www.planet-berufe.de](http://www.planet-berufe.de) (ausschließlich für Ausbildungsberufe) und <http://berufenet.arbeitsagentur.de/berufe>. Dort werden sehr viele verschiedene Tätigkeiten vorgestellt.

2. Erstelle einen kurzen Steckbrief zu **drei** Berufen. Wenn andere Mitschülerinnen und Mitschüler am gleichen Beruf interessiert sind, könnt ihr gemeinsam arbeiten. (Leitfragen für den Steckbrief:

- a. Name des Berufs
- b. Aufgaben und Tätigkeiten
- c. Ausbildungsart (Studium, Ausbildung?)
- d. Ausbildungsdauer, e. Arbeitsumgebung und -bedingungen
- f. Welche Schlüsselqualifikationen werden benötigt?
- g. Verdienst...

3. Erkläre, warum du dich für diesen Beruf interessierst.

4. Internetrecherche zur Ausbildungsbörse: Wer stellt aus? Vorentscheidung treffen lassen, wo man hin möchte; Interessen abfragen und evtl. kanalisieren/zusammenlegen

### II. Durchführung des Besuchs

*Tickets für die Schüler/innen online bestellen*

*Dritte bis sechste Stunde verbindlich für alle neunten Klassen blocken; fünf Begleitpersonen erforderlich, vorzugsweise Politik- und/oder Klassenlehrer/innen*

#### **Arbeitsaufträge:**

1. **Schreibe**, z. B. angeleitet durch W-Fragen, einen **kurzen Bericht** über **drei verschiedene Berufe bzw. Informationsstände** (Richtwert: jeweils eine Viertelseite).

Informiere dich an den Ständen zuvor über:

a) Ausbildungszeit  
Anforderungen,  
Gehalt  
benötigter Schulabschluss  
Arbeitszeiten  
Aufstiegschancen  
persönliche Fähigkeiten/Voraussetzungen  
Arbeitsort  
Tätigkeiten...

b) Würdest du dich für die Tätigkeit entscheiden? Warum (nicht)?

c) Beurteile das Informationsgespräch: Wurdest du gut informiert? Ist dein Gesprächspartner auf deine Fragen eingegangen? Fühltest du dich ernst genommen?

Tipps dazu:

- Erkunde auf jeder Etage mindestens einen Stand. Es sollte der Stand eines **Berufskollegs** enthalten sein.
  - Suche die Stände zuerst danach aus, welche dich persönlich besonders interessieren, gehe erst danach an andere Stände.
2. Nimm dir für die einzelnen Stände ausreichend Zeit, es ist kein Wettlauf. Du musst nicht jeden Stand anschauen, sondern du solltest dich hauptsächlich durch dein Interesse geleitet informieren.
  3. Nimm möglichst auch an einer praktischen Ausstellung/Vorführung teil.
  4. Welcher Beruf hat dich entgegen deinen Vorvermutungen doch überzeugt?

### III. Nachbereitung im Unterricht

-Allgemeines Feedback anfordern

-Vorstellung in der Klasse (Zufallsverfahren/nach Vorauswahl, nach Interesse...) und Steckbriefe für alle erstellen (evtl. Redundanzen mittels Gruppenarbeit auffangen), die später aufgehängt werden können.